PROJEKT BERICHT

FORUM KULTURNETZ HERNALS · powered by SHIZZLE ·

10-Jähriges Jubiläum

FORUM
KULTURNETZ
HERNALS

„Wir leben in spannenden Zeiten. Davon ist nicht nur gegenwärtig die Rede - spannende Zeiten waren es schon immer. Sei es, als es um die Erfindung der Elektrizität ging oder als die erste Banane in unserer schönen Republik Österreich ankam. Doch so wie alles momentan von statten geht, scheint es, als wär alles aus den Wogen gerissen. Wir hinterfragen das In-Uns und alles was von außen auf unsere Person sprichwörtlich eindrischt. Wir hinterfragen das Über-Uns und alles was scheinbar unter uns steht. Unter uns der Boden – er wird weggezogen. Der Mensch wird mit dem fortschreitenden analogen als auch digitalen Virus auf eine harte Zerreißprobe gestellt. Die Devise ist Rückzug und Isolation in einer Welt, die so vernetzt ist wie nie zu vor. In einer Welt, die sich soweit für alles und jeden als erreichbar und zugänglich darstellt, sind wir als soziale kommunikative Wesen dazu gezwungen, doch in uns selbst zu vereinsamen. Was ist das Ziel von Vernetzung? Das „Über“ veranlasst uns „darunter“ zur Disziplinierung. Immer weiter disziplinierend verdrängen wir das uns so heilige Private, das „Innen“, das soweit wie nie zuvor nach außen kann, wird über ein „Drüber“ regiert, das uns niemals gefallen kann, weil das „Außen“ - die immer komplexer werdende Welt - niemals nach innen kann.

Zunehmende Orientierungslosigkeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen - das ist Thema für das Forum Kulturnetz Hernals im Jahr 2021, das eine künstliche Insel als Reiseziel bieten möchte. Das Leitmotiv für den künstlerischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Austausch behandelt eine Orientierungslosigkeit, die spannend ist, eine Unsicherheit, bei der es kein Richtig oder Falsch gibt. Eine Ungewissheit, in die wir uns auf erstes Verlangen eventuell verliebt haben. Etwas, das uns alle in unserer Fremdgetriebenheit verbindet. Wer weiß, ob wir es auch gemeinsam lieben lernen können ….”, Matthias Schinnerl

Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des Forum Kulturnetzes Hernals erneut Akteure:innen aus verschiedensten künstlerischen Medien mit ihren Ideen und Konzepten nach und aus Hernals eingeladen, um auch in diesem Jahr das kulturelle Umfeld zu bespielen. Es wurde mit Sicherheitskonzepten und dem eigenen Live-Streamkanal, der ausgebaut wurde, auch 2021 gezeigt, dass wir trotz der Umstände unser Programm technisch hochwertig umsetzen können. Die bereits von unseren Live-Streams verwöhnten Zuhörer:innen trauten sich wieder mehr und mehr präsent das Vor-Ort-Publikum zu sein. Unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen natürlich.
Auch 2021 setzte das KNH auf das bewährte Konzept von Eigen- sowie Kooperationsveranstaltungen. Diese tragen zur künstlerischen und kulturellen Aufwertung des Stadtteils bei und stellen reale sowie virtuelle Räume zur Präsentation und kommunikativen Vernetzung bereit. Die 101 Konzerte, Performances, Ausstellungen, Filmvorführungen, Lesungen, Diskussionen, Workshops, etc. boten dabei einen einfachen, für die Besucher:innen großteils kostenlosen Zugang zu Kunst und Kultur - mehrdisziplinär, interdisziplinär, transdisziplinär und intermedial.
Das Kunst- und Kulturkollektiv „SHIZZLE - Contemporary“ und die Galerie „zwischendecke“ bereicherten gemeinsam mit anderen Initiativen (zB. Sandkasten Syndikat, Vronihof, Jeanskamel,...) als Vermittler:innen zwischen Künstler:innen und Bevölkerung auch im Jahr 2021 tatkräftig das Wiener sowie Hernalser Kulturangebot. Regelmäßige Veranstaltungen ermöglichten einen einfachen Austausch sowie kontinuierliche Begegnungen der Plattformpartner:innen unseres Kulturforums. Auch im 2. Coronajahr. Hier sind wir besonders unseren Fördergebern und privaten Sponsoren, Wolfgang Leitl sowie Ihnen, wertes Publikum, dankbar. Ohne Ihr tolles Feedback, öffentliche Überbrückungsgelder und die kräftige private Unterstützung seitens unseres Hauseigentümers Herrn Wolfgang Leitl, wäre dieses Jahr nicht alleine durch unsere Initiative stemmbar gewesen. Wir starten motiviert ins neue Jahr.

2021
JAHRESTHEMA

„INNEN und AUSSEN,
warum eigentlich
ÜBER und UNTER“
hieß es 2021 .
Ein- & Ausgemachtes

5
Veranstaltungslokale

101
KNH-Veranstaltungen

47
Ausstellende Künstler:innen

122
Aufführende Künstler:innen

4664
Besucher:innen (inkl. Livestream)

KNH
ZIEL & IDEE

Im Fokus des KNH stehen ein konstanter künstlerischer Austausch sowie die konstante und nachhaltige überregionale Vernetzung von Künstler:innen und das öffentliche Sichtbarmachen von kreativer Vielfalt und rezenten künstlerischen Strömungen im Bezirk Hernals - überregional und international. Kunstwerke bilden ihren Betrachter und bergen Potential als gesellschaftliches Bindeglied in sich. Sie geben Einblick in das gesellschaftliche Gefüge von Kulturen und sind sowohl innovatives Antriebsmittel als auch integrativer Faktor für die Bevölkerung. Kunstproduktion und Interpretation ermöglichen dem Menschen die eigene Identität zu finden und auszuleben. Das KNH sieht sich in diesem Sinne als Brücke von Mensch zu Mensch, als Vermittler und Schnittstelle zwischen Kunstschaffenden und der Hernalser sowie Wiener Bevölkerung und steht mit seiner Plattform für ein Kunst- und Kulturangebot, das leistbar, gestaltbar und frei zugänglich ist. Im Rahmen des Kulturnetz Hernals können Kulturbegeisterte an Kunstprojekten mit professionellen Künstler:innen teilnehmen sowie aktiv mitwirken und sich einander kennenlernen. Ebenso ist der ökologisch nachhaltige und schonende Umgang mit Ressourcen ein wesentlicher Punkt, dem das Kulturnetz Hernals Aufmerksamkeit schenken möchte.

Durch künstlerische und interkulturelle Veranstaltungen, die in einem professionellen und qualitätsvollen Rahmen organisiert werden, setzt das Projekt „Kulturnetz Hernals" - „KNH" seit 2011 trans- und interkulturelle Impulse im Bezirk Hernals sowie über die Bezirksgrenzen hinaus. KNH - eine Plattform für eine nachhaltige, kulturelle und vernetzende Erschließung des Kunsttreibens im Bezirk Hernals mit der Idee der Belebung des Bezirks und Sichtbarmachung der verborgenen Potentiale durch Öffnung nach außen.

EIN PROJEKT VON SHIZZLE – KUNST- & KULTURVEREIN

con temporary shizzle

INHALTSVERZEICHNIS

KNH EIGENVERANSTALTUNGEN / 10-JÄHRIGES JUBILÄUM KULTURNETZ HERNALS

1	**BEWEGTE BILDER 2021** 12.06.2021 16.06.2021	SEITE 10-13
2	**KNH - SONNTAGSKIND 2021 (+Livestream)** #13 - 21.02.2021 Roxanne Szankovic, Wiederholung: Squalloscope #14 - 21.03.2021 Lamila, Maria Magdalena #15 - 18.04.2021 Treetop, Ines Kolleritsch #16 - 30.05.2021 Werckmeister #17 - 27.06.2021 Ismar Rivero, Elena Shirin #18 - 26.09.2021 June in October #19 - 24.10.2021 Milleflör, Ima Nouri #20 - 21.11.2021 Sir Tralala, Trolli Truffle #21 - 12.12.2021 Glam, Tara Luí	SEITE 14-19
3	**KNH - DARKROOM 2021 (+Livestream)** #5 - 19.04.2021 Hannes Schöggl, Verena Zeiner #6 - 28.06.2021 Anna Anderluh, Jakob Schauer #7 - 25.10.2021 Sara Szlanabitnig, Thomas Grimm; Arnold Haberl #8 - 13.12.2021 Lukas Aichinger, Susanne Gartmayr; Alexander Yannilos	SEITE 20-23
4	**KNH - SHORTS 2021 (+Livestreams)** #1 - 10.04.2021 Andrea Resner #2 - 29.05.2021 Alexander Gratzer #3 - 26.06.2021 Julia Cremers, Lena Kocutar, Daniel Viladrich Herrmannsdoerfer #4 - 25.09.2021 Paul Ploberger #5 - 16.10.2021 Open Call : Short Movies #6 - 20.11.2021 Open Call : Music Videos	SEITE 24-27
5	**KNH - STORIES 2021 (+Livestream)** #1 - 20.04.2021 „Kleines Glossarium" Raoul Eisele, Martin Peichl, Christine Karin Dorner #2 - 29.06.2021 „Viecher & Trieb" Peter Clar, Petra Piuk, Christian Morgenstern #3 - 26.10.2021 „Schmatz & Schmalz" Elias Hirschl, Ulrike Haidacher, Anton Kuh #4 - 14.12.2021 „Flausen & Flanieren" Mieze Medusa, Markus Köhler, Antonio Machado	SEITE 28-31
6	**KNH - ZWISCHENDECKE 2021** #1 - 02.10.2021 Eva Chełmecka „LOVE IN THE TIME OF CYBERCULTURE" #2 - 20.11.2021 Bernd Smodic „ROOM 84"	SEITE 32,33
7	**KNH - TINY GALLERY 2021** #5 - 08.04. – 29.04.2021 Astrid Rothaug „Das Dazwischen" #6 - 14.10. – 03.11.2021 Ilona Rainer-Pranter „Innen & Außen" #7 - 04.11. – 25.11.2021 Dorothea Prem "Innen & Außen" #8 - 02.12. – 23.12.2021 Julius Werner Chromecek "Dialog/Dialogue"	SEITE 34-36
8	**KNH - OPEN HOUSE 2021** 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12.2021	SEITE 37

KNH KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

9	**HOMO DIGITALIS**: 17.06., 30.09., 5.10., 16.11.2021 **VIENNA KLEZMER SESSIONS:** 26.04., 14.06., 27.09., 11.10., 8.11., 15.11.2021 **LITERATURSTUNDE WIEN am Dornerplatz:** 07.07.2021 **NACHBARSCHAFTSFEST am Dornerplatz:** 18.09.2021 **THEATERGRUPPE SPIEGL „Absinthflut":**10.09.2021, 11.09.2021 **BUCHPRÄSENTATION Merlin Miller:** 13.11.2021 **DIE KLEINE MANDL SCHORSCH SHOW #4** **Ein Weihnachtsfest mit Freunden:** 18.12.2021 **ALBUMRELEASE KONZERT Trio Treetop:** 04.10.201	SEITE 38-43
	LIVE-STREAM 2021	SEITE 44,45
	PRESSE, NEWSLETTER	SEITE 46-51
	DANKSAGUNG, IMPRESSUM	SEITE 52,53
	TEAM - VORSTELLUNG	SEITE 54,55

ZUM AKTUELLEN PRROGRAMM:
WWW.SHIZZLE-KULTUR.AT →

1 BEWEGTE BILDER

10-JÄHRIGES JUBILÄUM „FORUM KULTURNETZ HERNALS"

12. Juni
Vernissage, Ausstellungseröffnung und Bilder-Ralley in den veranstaltenden Locations:

- Galerie Zwischendecke,
  Hernalser Hauptstraße 31, 1170
- Sandkasten Syndikat
  Jörgerstraße 56, 1170
- Kulturverein Vronihof
  Veronikagasse 24, 1170
- Kulturcafé Max
  Mariengasse 1, 1170

17. Juni - Finissage und Vernetzungstreffen mit Wir Sind Wien Festival, Kultur.Vor.Ort, GB, Bezirk Hernals, Stadt Wien, Shizzle und Vernetzungsinteressierten*
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170

Die Ausstellung konnte von
Samstag bis Donnerstag
über die Fenster der Locations
besichtigt werden.

Bewegte Bilder:

Am 12. Juni waren die Besucher:innen dazu eingeladen die Ausstellung zu verrücken.
Ausstellende Künstler:innen:
ARMIN BARDEL, ANNA FREUDENTHALER, SEPTICWAG, ANNA DOPLER, ANNA DOPPLER-KUNCIC, CHRISTA KNOTT, FELIPE FREDES, BIRGIT HOFFMANN, WOLFGANG STÜCKLER, SABINE DUTY, IGOR RIPAK, STEFANIA ZORZI, RICHARD LINDENTHAL, RUDI HÜBL, ULLI KLEPALSKI, NOEL PAINE, JULIA ZISSER, RENATE WIESER, KURT DAQUE, ULLA BANSCH, KLAUS HENKELMANN, MOKA SHEUNGYAN, SUSI M. SCHEUCHER, SUSANNE HORNBOSTEL, SAHF ABDULRAHMAN, SIBYLLA TRATTNIG, JUMA HAUSER, MORITZ BAUER, ISABELLE MARBOE, ANNA MALTSCHNIG, NORBERT MAYERHOFER, DORA KARÁCSONYI-BRENNER, FAZO, ALEXANDRA PAULUS, MAX BRENNER, VERENA WENINGER, THOMAS STEINEDER, LISA STRASSER, SCHORSCH FEIERFEIL, DANIEL STIMMEDER, GABRIELE DOPLER, LISA GROSSKOPF

Music Acts auf die Locations verteilt:
THE SHANGHAI INFLATION COOPERATION, TOBIAS LEIBETSEDER, FELIX KRAMER, ARIK KOFRANEK, MAX WINTERSPERGER, SOUNDINSTALLATION VICTORIA MORGUNOVA, GYBRAVARISIL JAZZ TRIO

Kuration:
Matthias Schinnerl und Roman Lechner

Ein Projekt geleitet von SHIZZLE – Kunst- und Kulturverein und gemeinsam umgesetzt mit Sandkasten Syndikat, Vronihof, Zwischendecke und Kultur.Vor.Ort und Bezirk Hernals.

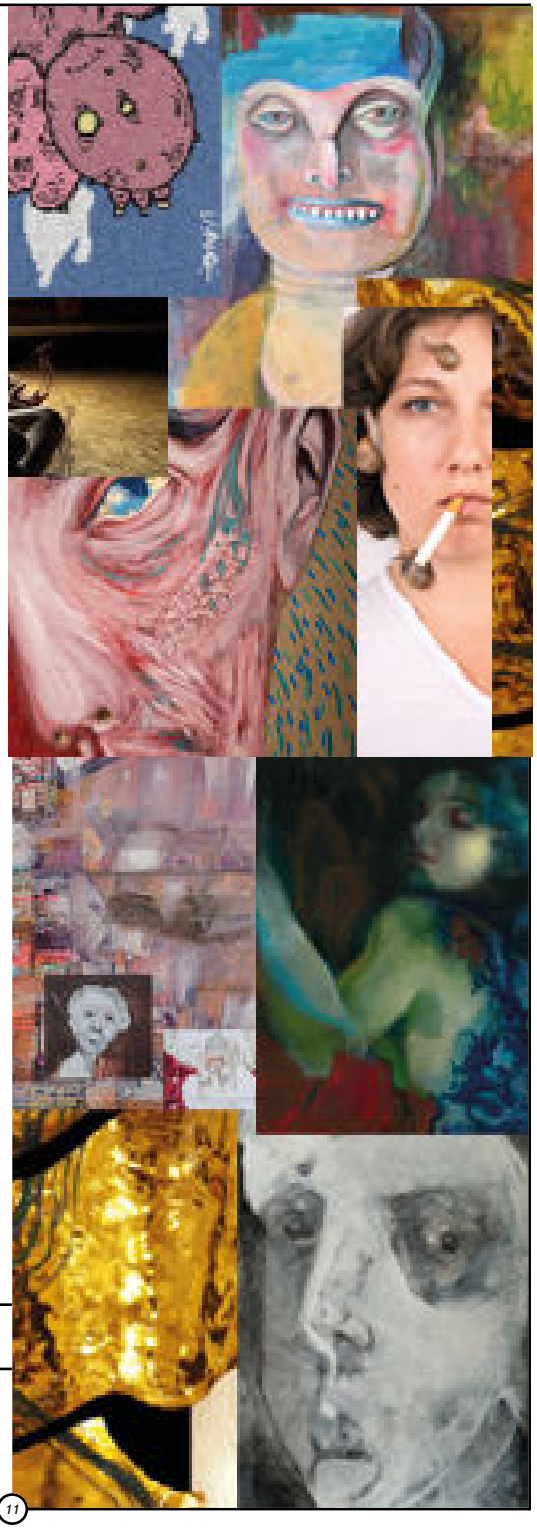
Wir feierten 10 Jahre Kulturnetz Hernals mit einer Bilderwanderung. BEWEGTE BILDER vernetzten verschiedene Locations in Hernals und zeigten Kunstwerke von 40 Künstler:innen, die in den letzten 10 Jahren in der Galerie Zwischendecke bei 50 Kunst-Quickies, von Roman Lechner kuratiert, ausgestellt haben.
2011 wurde KNH vom Verein Kunstmacht gegründet, 2017 bekam Shizzle die würdevolle Aufgabe KNH zu sich aufzunehmen und weiter anzutreiben.
5 Jahre sind mittlerweile vergangen. Es gab 2021 also einige Zahlen zu feiern.

An mehreren Orten warenArbeiten von Künstler:innen aus den letzten Kulturnetz-Jahren zu sehen. Die Kunstwerke wechselten über den Ausstellungszeitraum von Location zu Location ihren Platz. Solch ein reges Rahmen-Treiben auf den Straßen hatten selbst wir uns nicht erwartet. Alle waren mit voller Motivation dabei, ihr eigenes Bild zu finden und auch andere zu begutachten und ein bisschen spazieren zu tragen.

Zusätzlich gab es den Auftrag, das Kunstwerk, das einem persönlich am wenigsten zusagt, von einer der teilnehmenden Locations in eine andere zu bringen. Eine gedankenanregende und auch diskussionsreiche Aufgabenstellung, die aber dann doch gut und mit Humor ankam. Musikalische Acts und Soundinstallationen unter- und übermalten den Rahmen.

FOTOS FOLGESEITE

© Igor Ripak
© Alexander Galler
© Joana Karacsonyi



CAFE

2

SONNTAGSKIND

WOHNZIMMERKONZERTE

Jänner - Dezember
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

Neun Mal im Jahr an einem Sonntag war auch 2021 das Sonntagskind die Abendveranstaltung, die der Entschleunigung des Alltags diente und Musiker:innen, Musikgruppen und Klangperformances eine passende Bühne bot. Da es am Sonntag nur Besonderes gibt, wie auch schon früher, durften sich hier besonders ausgefallene, unbekannte sowie schon renommierte Artists die Ehre erweisen.
Die Musik bewegt sich zwischen den Genres Jazz, Singer-Songwriter, World und Pop, SolokünstlerInnen, Duos, Trios. Ruhige Musik, Akustisches, Kammermusikalisches, Experimentelles, ect. finden hier ebenso ihren Platz bzw. ihre Auftrittsmöglichkeit.

Kuratiert von Joana Karácsonyi

Live im und aus dem Kulturcafé.
Online zu finden auf der Homepage
www.shizzle-kultur.at/live-stream
und im Archiv unter folgendem QR-Code.

Sonntagskind # 13
ROXANNE SZANKOVIC, SQUALLOSCOPE (Wiederholung)
21.02.2021

Dieses Konzert gab es im Live-Stream zu sehen aufgrund des Lockdowns. Das Publikum vor Ort bestand aus zugesandten Profilphotos, die dann ausgedruckt im Kulturcafé Max auf ihre Plätze geklebt wurden.

ROXANNE SZANKOVIC
„Lovesongs are for Losers“

„Roxanne Szankovich („toxic violin“) zieht nun nach ihrem Debütalbum „VioLiebe“ neue Saiten auf. Bewaffnet mit ihrer Stromvioline und elektrisierenden Geschützen von Distortion über Octaver bis zur Loop Station treibt sie es bis zum Wah-Wah-Wahnsinn! Und singt obendrein! Ziel der Mission: die Stellung zu ändern!”

Statt den geplanten 3KnabenSchwarz wurde die Aufzeichnung von SQUALLOSCOPE aus dem Jahr 2020 gezeigt.

Sonntagskind # 14
LAMILA, MARIA MAGDALENA
21.03.2021

Auch dieses Doppelkonzert konnte trotz Lockdown (COVID-19) über einem Live-Stream und „ausgedrucktem” Publikum stattfinden.

MARIA MAGDALENA
ist das neue Soloprojekt des sonst meist als Bassist in Erscheinung tretenden Tobias Pöcksteiner. Mit Stimme und Text am Klavier oder an der Gitarre nun in einer neuen Rolle. Oder auch etwas gänzlich anderes.

LAMILA
Im Zentrum von LAMILA steht die Singer-Songwriterin Camilla Thurner. Gemeinsam mit den kreativen Flanken, dem Gitarristen Alexander Hoffmann und der Kontrabassistin Ines Fuchs, bildet sie den künstlerischen Kern der Band.
Die akustische Grundausrichtung der Formation verleiht den Songs ihren folkmusikalischen Anstrich. Sanftmütige Leichtigkeit in der Stimme, virtuose Gitarren-Pickings gepaart mit flockigen Kontrabass-Licks und elegisch, brummenden Bogenstrichen erzeugen eine verwunschene, mystische Stimmung.

Sonntagskind # 15
TREETOP, INES KOLLERITSCH
18.04.2021

INES KOLLERITSCH
Das Soloprogramm der österreichischen Musikerin Ines Kolleritsch ist eine Ode an die Kunst von Singer-Songwriter:innen. Neben breit gefächerten Eigenkompositionen aus Pop, Modern-Jazz und Soul gibt sie einen Einblick in das Schaffen ihrer Lieblingsinterpret:innen. Mit kraftvollen, dunklen und melancholischen Klängen zelebriert sie ihre Vorbilder und eigene Stärken.

TREETOP
Treetop entstand vor drei Jahren während die Musiker zusammen in Brünn lebten, spielten und studierten. Die Trio-Besetzung bestehend aus Richard Šanda (CZ) - Posaune, Michal Šelep (SK) - Kontrabass, Vojta Drnek (CZ) - Akkordeon, ist das Ergebnis einer einzigartigen Synergie und eines musikalischen und persönlichen Verständnisses zwischen drei Musikern aus der Tschechischen Republik und der Slowakei. Sie inspirieren sich gegenseitig und die Zusammenarbeit zwischen den drei „Leadern“ ist sehr natürlich und fließend. Ihr vielfältiges Repertoire spiegelt viele Aspekte der musikalischen Reise von Treetop wider,

die von Jazzeinflüssen oder Folklore-Inspiration bis hin zu zeitgenössischen musikalischen Konzepten reichen und es ihnen ermöglichen, das unbekannte Potenzial dieser ungewöhnlichen Instrumentierung zu erkunden.

Sonntagskind # 16
WERCKMEISTER
30.05.2021

Seit ihrer Gründung Ende 2019 arbeiten Werckmeister an einem charakteristischen Bandsound, irgendwo zwischen der post-punkigen Poesie des jungen Nick Caves und der souligen Wärme einer Cat Power. Anfangs 2020 veröffentlichte das Quartett erste Songs in Form der EP Großmutter Wolf. Im Sommer 2020 wurde nun das Debüt-Album Kairos unter der Regie von David Furrer (Milk+, Gospel Dating Service) aufgenommen. Dieses wird im Oktober 2021 über das Wiener Label Werk Music released.

Sonntagskind # 17
ISMAR RIVERO, ELENA SHIRIN
27.06.2021

ELENA SHIRIN :
Nach einem langen Aufenthalt in der USA kam Elena Shirin direkt ins Kulturcafé Max angereist, um den alten Wiener Mechanik Flügel und das Publikum mit ihren Songs zu beglücken. Sie zog mit ihrer großartigen souligen Stimme das Team und die Zuhörenden in den Bann. Sofort konnte man in ihre auditiven Bilder eintauchen.

ISMAR RIVERO :
Der zwischen Nürnberg und Wien pendelnde Autodidakt Ismar Rivero ist eine musikalische Ausnahmeerscheinung. Der kubanischer Singer-Songwriter beeindruckt durch seine Stimmgewalt und sein spezielles Gitarrenspiel. Zudem widmete er sich die letzten Jahre auch der kubanischen Percussion. So entstand sein sehr charakteristisches Debütalbum „Agua'cere", auf dem er Gesang, Gitarre, Percussion und Produktion selbst übernahm. Stilistisch bewegt er sich an der Grenze zwischen traditioneller und moderne kubanischer Musik, Flamenco, Funk, Jazz, Grunge uvm. Seine Texte behandeln meist sozialkritische Themen und sind von tarken poetischen Bilder geprägt. Im Zentrum steht für den Vollblut Künstler dabei immer die Authentizität. So wurde er in den letzten Jahren zu dem wohl bekanntesten Musiker in der alternativen Latin-Szene in Wien.

Sonntagskind #18
JUNE IN OCTOBER
26.09.2021

Um festen Boden unter den Füßen zu spüren, braucht es nicht unbedingt direkten Bodenkontakt. Lässt man sich auf die Fragilität der Unsicherheit ein, wird die Sorge vor einem tiefen Fall immer wieder als Illusion enttarnt.

Das Debut-Album von „June in October", der Band (Lena Kuchling - Stimme , Florian Sighartner - Violine, Carles Muñoz Camarero - Cello) rund um die Kontrabassistin und Komponistin Judith Ferstl, erzählt von einem persönlichen Thema der letzten drei Jahre, welches nun überraschend an Aktualität gewonnen hat. Kammermusikalische Pop-Songs mit Augenmerk auf einen organischen Bandsound und Klangfarbenreichtum. Eine Einladung sich auf Ungewissheit einzulassen und Zuversicht zu tanken.

Sonntagskind #19
MILLEFLÖR, IMA NOURI
24.10.2021

IMA NUORI - gegründet am dänischen Meer - kreiert experimentellen Pop. Die Musik des Duos fordert schonungslose Ehrlichkeit, sie ist intensiv-kraftvoll und zerbrechlich zugleich. Durch die von Christina Ruf komponierte klangliche Dichte führt konstant Petra Steinkoglers Stimme, deren Eindringlichkeit sanft dazu auffordert, sich von allen Erwartungen zu befreien. Mit All I Want Is Out präsentieren Ima Nuori ein Debütalbum das für sich steht und zeigen ihre Musikalität in diesem durchgehend kraftvollen und zarten Werk.

MILLEFLÖR erzählen Geschichten auf Deutsch, Englisch und Wienerisch mit einem Hang zum Absurden, oft gepaart mit einer tiefgehenden Poesie. Auch wenn die Vertretbarkeit von unreinen Reimen zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Flora und Camilla führen kann, hält es sie nicht davon ab, in der Musik mit Bratsche, Cello, Gambe, Harfe, Ukulele und ihren beiden Stimmen zu harmonieren. Dabei

entstehen Stücke über kulinarische Reisen ins Weltall, grotesk-sinnliches Frühstück, mörderischen Gurkensalat oder auch einfach über das Wesen der Musik selbst.

Sonntagskind #20
SIR TRALALA, TROLLI TRUFFLE
21.11.2021

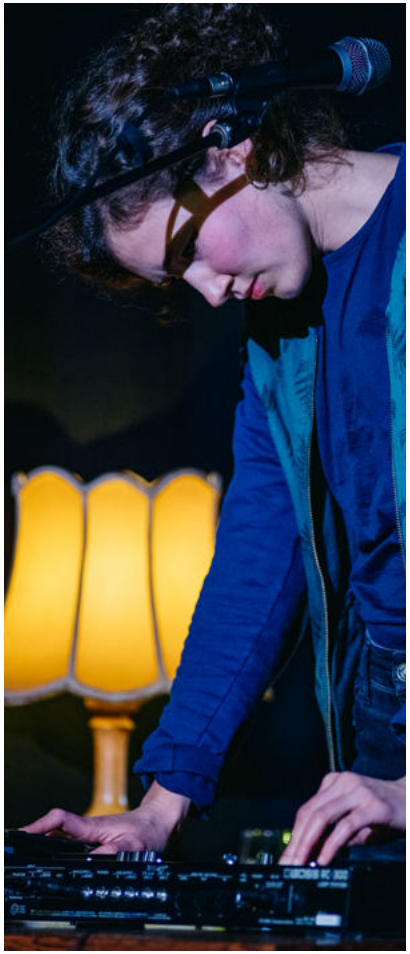
SIR TRALALA
Als stetes Tröpfchen höhlt er die Playlisten heimischer Radiostationen aus und auch live kann man von ihm immer noch alles haben: vom intimen Konzert mit kaum verstärkter Gitarre und zartem Gesang bis hin zu sinfonisch durchorchestrierten Großprojekten mit Rockband, Chor und synthetischen Klangattacken. Am liebsten bespielt er die Bühnen kleiner und mittlerer Clubs, weil: „Da gibt es noch spontane Kommunikation mit dem Publikum, da geht es noch um entertainerische Qualitäten.“

TROLLI TRUFFLE
Zum Tiefseetauchen und Träume fischen. In den Spielräumen zwischen Nähe und Distanz, Zukunft und Vergangenheit. Wie weit bin ich schon weg von dem, was ich einmal war? Wo stehst du? Und wie viele Sekunden liegen noch zwischen uns? Dorothea Prem, die Komponistin, Gesang und Gitarre, Nikolaus Kerndle zweiter Stimme und Gitarre

Sonntagskind #21
GLAM, TARA LUI
12.12.2021

GLAM
Gloria Amesbauer, die Komponistin und Musikerin, Sängerin und Bassistin ist eine Electro-Experimental-Drama-Pop-Queen. Sie liebt übersteuerte Pianos, hektische Beats und Stille. Sie liebt es zu schreien. Sie liebt es zu flüstern. Sie benutzt ihre Arme und Beine und Stimmbänder. GLAM ist sehr vielseitig und zieht ihr ganzes Umfeld in den Bann. “Gewöhne dich nicht an diese Beschreibungen, da sie sich immer wieder verändern wird, aber gewöhne dich an GLAM”. Mit Markus W. Schneider an der Gitarre, Bass und FX und Aras Leni Seyhan am Synth und Electronics.

TARA LUÍ
bewegt sich in ihrer Musik durch sprachliche Widersprüche, fragende Ausgüsse sowie kraftvollen Zuspruch oder beschwingte Wut. Mit melodischen Phrasen und groovigen Phasen mischt sie sich ihren Musikstil zusammen, wie es kommt. Interaktionspartner:innen dafür sind abwechselnd das Klavier und die Loopstation. Die Stimme als ihr Hauptausdrucksmittel, einst klassisch geprägt, machte sie sich in den letzten Jahren facettenreich zu eigen. Sie singt auf deutsch und englisch.



FOTOS SONNTAGSKIND:

Sonntagskind #13:
Screenshot - Live Übertragung

Sonntagskind #14 - Sonntagskind #19:
© Joana Karacsonyi

Sonntagskind #20:
© Alexander Galler

Sonntagskind #21:
© Igor Ripak

3

DARKROOM

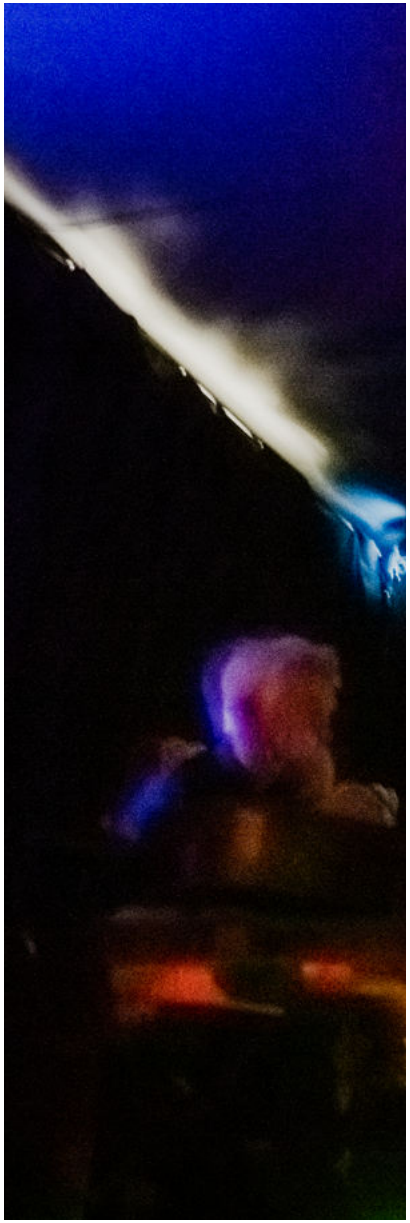
MUSIKALISCHER OFF-SPACE

Jänner - Dezember
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170

NOBODY SEES,
NOBODY KNOWS,
EVERYBODY JUST LISTENS

Klangerfahrung im Dunkeln. Vier Mal an einem Montag durften heuer ausgewählte Klangkünstler:innen im Dunkeln ein spezielles Setting vorfinden und gestalten, in welchem sie ihre Werke präsentierten. Dabei war arrangierte und improvisierte Musik zu hören. Der abgedunkelte Raum bot dabei die Möglichkeit, sich voll und ganz auf die produzierten Klänge zu konzentrieren. Eine Veranstaltung zur Schärfung der Krater in den Gehörmuscheln. Gespielt wurde in vollkommener Dunkelheit. Die Zuhörer:innen wurden über die ausführenden Personen vorweg im Ungewissen gehalten. Im Anschluss an die musikalische Darbietung wurde in einem Künstler:innengespräch mit Matthias Schinnerl und Helmut Jasbar als Moderatoren geklärt, wer und was für die Klangproduktion gesorgt hat.

Live im und aus dem Kulturcafé.
Online zu finden auf der Homepage
www.shizzle-kultur.at/live-stream
und im Archiv unter folgendem QR-Code:



DARKROOM # 01
19.04.2021

Act 1
HANNES SCHÖGGL
Der erfahrene, vielgelehrte Percussionist baute sich und dem Publikum im Darkroom ein besonderes Setting auf. Marimbas und Autofedern waren ein kleiner Teil davon. Der vielgereiste und preisgekrönte Hannes Schöggl ist neben seinen Tätigkeiten als Musiker auch als Komponist und Pädagoge tätig.

Act 2
VERENA ZEINER
Die grandiose Pianistin, Komponistin und Rhythmikerin brachte den Max-Flügel mit ihren Eigenkompositionen zum Beben. Im Dunklen wurde es sogar ohne Licht hell und warm um die Ohren des Publikums. Improvisation steht im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Mit ihr und durch sie kann immer wieder Neues entdeckt werden.

Darkroom # 02
28.06.2021

Act 1
ANNA ANDERLUH
Anna Anderluhs erstes Solo-Album „Leave me Something Stupid“ verbindet performative und poetische Momente mit gesellschaftskritischen Inhalten. Ihr ideenreicher experimenteller Kopf, ihre improvisierten Klänge, die durchaus zur Neuen Musik gezählt werden und ihre Neigung zum Satirischen machten ihren Auftritt kopfverdrehend, im positiven Sinne.

Act 2
JAKOB SCHAUER
ist ein sehr vielseitig musikalisch ausgebildeter Künstlergeist und kombiniert unterschiedlichstes Wissen und Kreativität in seiner Musikkunst. Er brachte seinen modularen Synthesizer in den Darkroom und sorgte für eine subversive ohrenbetäubende Aufregung, die zum blinden Tanzen anregte.
Sina Klein: Texte und Stimme

Darkroom # 03
25.10.2021

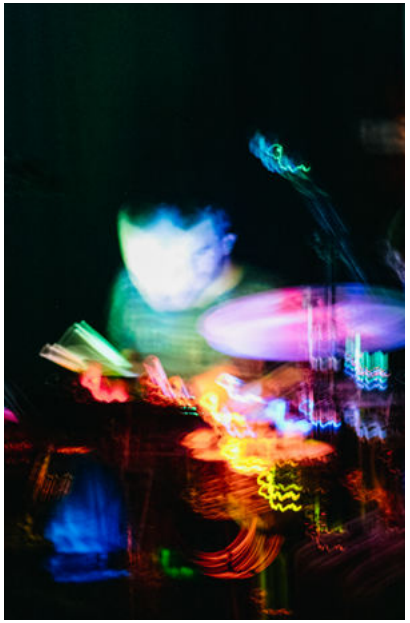
Act 1
ARNOLD HABERL
versteht seine Arbeit als Grundlagenforschung, die zu einer breiten Palette an widersprüchlichen Ergebnissen führt: von Cellosolos und Tonbandstücken über Ensemblekompositionen und Improvisationspartituren bis zu Performances mit elektronischen und hybriden Instrumenten, Soundinstallationen, Videos und imaginärer Musik.

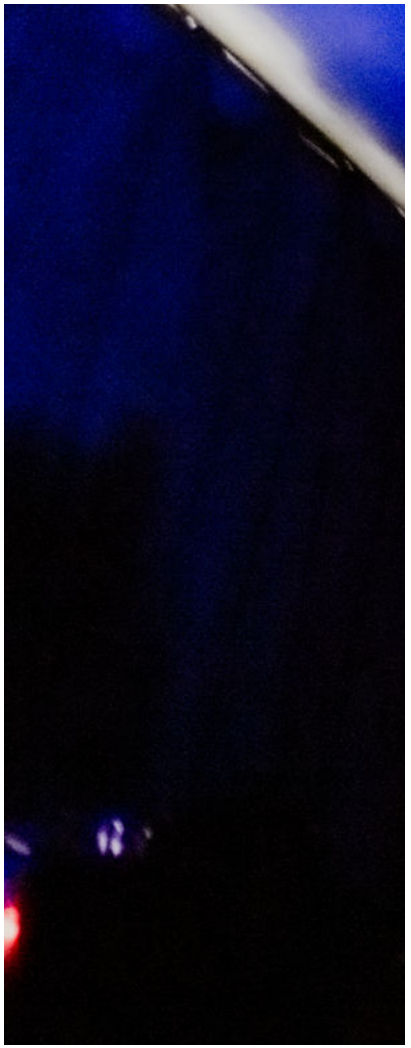
Act 2
ST.OFF:
SARA ZLANABITNIG, THOMAS GRIMM
Das Duo st.off setzt sich mit den musikalischen Parametern gewobener Substanzen und gerollter Aggregatzustände auseinander. Das heilige Off, als das der Bandname auch gelesen werden kann, sucht nach Alternativen zu Routine und Konvention und wird so zum persönlichen sakralen Abseits der Protagonist:innen.

Darkroom # 04
13.12.2021

Act 1
LUKAS AICHINGER
ist ein großartiger und in verschiedensten Formationen und Meisterklassen umtriebiger Schlagwerker. Susanna Gartmayer, die Bassklarinettistin und Komponistin in den Bereichen Experimentalmusik, Multi-idiomatischer Improvisation und Zeitgenössischer Musik hat ihr besonderes Interesse den vielstimmigen Klangmöglichkeiten der tiefen Klarinetten sowie der Theorie und Praxis gemeinschaftlicher Arbeitsprozesse in Bands und Kollektiven gewidmet.

Act 2
ALEXANDER YANNILOS
sammelte schon sehr früh musikalische und bühnentechnische Erfahrungen. Sein Schaffen umfasst verschiedenste Formen von Jazz, improvisierter und zeitgenössischer Musik, genauso wie modernen Pop, experimentelle Club-Musik und Musik für Film und Theater.





FOTOS DARKROOM:

Darkroom #1 & #2:
© Joana Karacsonyi

Darkroom #3:
© Alexander Galler

Darkroom #4:
© Igor Ripak

4 SHORTS

KURZFILM UND KÜNSTLER:INNENGESPRÄCH

Jänner - Dezember 2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

Sechs Termine im Jahr 2021, davon 2 mit Open Call. Die Veranstaltungsreihe KNH-Shorts präsentierte erstmalig im KNH-Programm Kurzfilme/ Shortfilms/ Shorts im Kulturcafé Max. Bei freiem Eintritt wurden Filme aus unterschiedlichen Genres (u.a. Animationsfilme, Musikvideos) gezeigt. Die KNH-Shorts-Reihe soll einen Einblick in die Vielfältigkeit des Kurzfilms bieten. Mehrere Künstler:innen wurden eingeladen, ihre Werke jeweils an einem Abend zu zeigen.
Es gab auch die Möglichkeit im Rahmen von Open Calls Kurzfilme einzureichen, die an zwei Abenden im Herbst gezeigt wurden. Die Verschiedenheit der Werke stand dabei im Vordergrund. Den Zuseher:innen wurde erfolgreich ein breites Spektrum von unterschiedlichsten Kurzfilmen präsentiert.
Kuratiert von Dipl. Ing. Anna Dopler

Live im und aus dem Kulturcafé.
Online zu finden auf der Homepage
www.shizzle-kultur.at/live-stream
und im Archiv unter folgendem QR-Code.

KNH-Shorts #01
10.April 2021

ANDREA RESNER
Andrea Resner arbeitet als Multimedia-Künstlerin in den Bereichen Zeichnen, Malen, Fotografie, Video, Film, Poesie, Performance, Kostümdesign, Rauminstallationen und Street Art. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit den Themen Träume, Poetik, Weiblichkeit, Trauma und Symbole.
Andrea Resner zeigte zwei Experimentalfilme. „Rhymes of the White Crow" ist ein Gedichtband, bestehend aus neun Kapiteln von Träumen, die eine jungen Frau mit der Seele eines weißen Vogels besingen. „Moongroom" ist eine poetische Traumlandschaft einer jungen Frau, die ihren „Mondbräutigam" findet.

ALEXANDER GRATZER
„Beim Erschaffen von Welten und Figuren kann sich der Zeichenstift über Grenzen hinwegsetzen. Alexander Gratzer macht sich dieses Potenzial aber nicht etwa zunutze, um fantastische Utopien oder überbordende Action Szenarien zu entwerfen, sondern um mit Strichzeichnungen und Erzählungen scheinbar banaler Alltagsmomente Wirklichkeit zu transzendieren. Das OEuvre des 1993 im Salzburger Land geborenen Künstlers offenbart eine Vorliebe für stilistischen Minimalismus, der sich in kleinen, leisen Narrationen und Gesten fortsetzt, die das ganz Große, das Leben selbst verhandeln."
- Michelle Koch (Cinema Next, Portrait Alexander Gratzer)

Drei seiner Kurzfilme wurden bei den KNH-Shorts #2 gezeigt:

• APFELMUS
Während zwei Vögel über ihre Existenz sprechen, gelangt ein kleiner Apfel unter wachsamen Augen in die Tiefen einer Höhle.

• ANIMATEUR
Was macht ein Animateur, wenn niemand da ist, um animiert zu werden?

• AXEL
Axel hat einen neuen Job und macht mit seinen Arbeitskollegen eine Pause. Diese scheinen wenig zu halten von seinem frischen Enthusiasmus und dem Drang, in der Firma erfolgreich zu sein. Sie begnügen sich im kollektiven Singen in Dur und Moll.

KNH-Shorts #03
26.Juni 2021

JULIA CREMERS, LENA KOCUTAR,
DANIEL VILADRICH HERRMANNSDOERFER
Ruin Figments and Reconstructed Memories ist eine Videoarbeit, die sich um eine „falsche" Ruine (engl. ruin folly) dreht, die im Jahr 1778 im Wiener Schlosspark Schönbrunn erbaut wurde und die Überreste nach der römischen Belagerung von Karthago im Jahr 146 v. Chr. darstellt. Durch die photogrammetrischen Methoden wird das virtuelle Gegenstück der Ruine extrahiert, verzerrt und rematerialisiert und macht auf die impliziten Änderungen in jeder Reproduktionsphase aufmerksam. Die Arbeit hinterfragt die kulturellen Auswirkungen des imperialen Zusammenbruchs und seine Aneignung durch neue Machtstrukturen.

Über die Künstler:innen:
JULIA CREMERS, LENA KOCUTAR und DANIEL VILADRICH HERRMANNSDOERFER haben ihre Zusammenarbeit im Rahmen des PARALLAX Lab 2020/2021 aufgenommen und arbeiten seitdem miteinander. Sie haben Werke in „after the butcher gallery" Berlin ausgestellt, eine Seminarreihe bei Errant Sound Berlin organisiert und beschäftigen sich derzeit mit Begriffen wie „Spiel" und „Spielplätze".

KNH-Shorts #04
25.September 2021

PAUL PLOBERGER
Film „Bier und Calippo": Jung, wild und unvernünftig sind die Charaktere in Paul Plobergers Coming of Age-Film. Eine Teenie-Band will mit einem VW-Bus auf Tournee gehen. Jojo, die Freundin des Bandleaders, wird von ihrem besorgten Vater zum Treffpunkt an eine Raststätte gebracht, während ihr Freund Toni mit seiner Affäre im Tourbus streitet und der restliche Teil der Band sich betrinkt. An der Raststätte treffen alle aufeinander und ein eventuell positiver Schwangerschaftstest bringt alles noch mehr durcheinander.
Ein Raststätten-Aufenthalt unter Extrembedingungen.

KNH-Shorts #05
16.Oktober 2021

OPEN CALL SHORT MOVIES
Am Samstag, dem 16.10.2021 wurden die nach der Einreichung des Open Calls ausgewählten Kurzfilme im Kulturcafé Max gezeigt. Es war eine bunte Mischung mit besonders tollen Kurzfilmen – für jede:n etwas dabei

Ausgewählte Filme:

• BORDERLESS
SOS-Menschenrechte,
Bernadette Stibitzhofer

• HOW TO TURN YOUR BED INTO AN OFFICE Eden Mitsenmacher

• FAREWELL
Leo Decristoforo

• UND WENN ES MORGEN REGNET
Lotta Schweikert

• DIE HARTE LANDUNG
Wolfgang Eicher

KNH-Shorts #06
20.November 2021

OPEN CALL MUSIC VIDEOS
Im Rahmen der Kulturnetz Hernals - Shorts Reihe luden wir Film- und Musikschaffende ein, ihre Musikvideos einzureichen. Eine Auswahl der eingereichten Videos wurde am 20.11.2021 im Kulturcafé Max vor Publikum und im Live-Stream gezeigt. Kurzfilm und Musik tanzten an diesem Abend gemeinsam auf der Bühne. Ein audiovisuelles Erlebnis im „Kleinkino" Max!

Videos:
• AL LAT
• AIKO AIKO
• WHEN FINALLY MY PRINCE HAS COME
• MAMMA FATALE
• WEAN, DU OIDA SAUHUND
• MICHA ASELWIMMER
• RISIKO
• ALPHA ROMEA & DIE SOMMERREIFEN
• WHAT DO YOU DESIRE?
• ELIS NOA
• WASTELAND
• THE L.L.A
• DENTAL ADVICE
• SYNESTHETIC4
• FOLGEN
• OLGAS BORIS
• YOU GOTTA CHANGE
• BAD IDA
• EE.V
• ST.OFF
• THAR LIGGUR HUNDURINN GRAFINN
• CAPTAIN SYRUP

FOTOS SHORTS:

Shorts #1 - Shorts #5:
© Joana Karacsonyi

5 STORIES

LITERATUR

Jänner - Dezember 2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

Vier Termine im Jahr 2021, die sich ganz den Wörtern und deren Klängen widmeten. Initiiert durch das Kulturnetz Hernals. Die erste Kulturnetzlesereihe.

Hobbyschreiber, Lesebegeisterte und natürlich der ein oder andere Promi kommen da schon mal auf das Sofa von Elisabeth Spira. Nein, so natürlich nicht. Ein bisserl anders. Dazu werden vier Termine angesetzt und regionale und internationale Sprachkünstler:innen an einen Tisch. Außergewöhnliche Leseabende gemeinsam mit musikalischen Klängen oder Theaterperformances sowie Diskussionen.

Die Bibliothek besteht aus dem (aussortierten) Nachlass des Kulturcafé Max und dem nicht mehr existierenden Wissensatelier Edelman Said, das im 17. Bezirk ihre sehr interessante und internationale Büchersammlung hatte. Die KNH-Stories geben Platz für Kurzgeschichten, spontane Tagebucheintragungen, kuratierte Lesungen von Neuerscheinungen, gekoppelt mit lyrischen Klassikern und musikalischer Untermalung, Diskussionen, gemeinsame Lesespiele und vieles mehr.

Kuratiert von Matthias Schinnerl,
Martin Peichl und Christine Karin Dorner.

Live im und aus dem Kulturcafé.
Online zu finden auf der Homepage.
www.shizzle-kultur.at/live-stream
und im Archiv unter folgendem QR-Code

Stories #1
20.04.2021
Kleines Glossarium

RAOUL EISELE, MARTIN PEICHL,
CHRISTINE KARIN DORNER
Mit vielerlei Buchstaben auf Papier begegneten uns an diesem Abend Texte von Gegenwartsautoren sowie Stories von sogenannten Klassikern a la Goethe und Co. Raoul Eisele und Martin Peichl zeichneten sich für das Programm verantwortlich - dies alles unter der strengen Aufsicht von Kulturcafé Max - Bibliothekarin Christine Karin Dorner.

RAOUL EISELE
geb. 1991, wohnhaft in Wien, studierte Germanistik und Komparatistik. 2017 debütierte er mit seinem Lyrikband „morgen glätten wir träume“, Graz: edition yara. 2021 erscheint sein zweiter Lyrikband „einmal hatten wir schwarze Löcher gezählt“, Berlin: Schiler & Mücke.

MARTIN PEICHL
geboren 1983 im Waldviertel, lebt und schreibt in Wien. Bisher erschienen: „Wie man Dinge repariert“ (2019, Edition Atelier) und „In einer komplizierten Beziehung mit Österreich“ (2020, Kremayr & Scheriau). Beide Bücher thematisieren toxische Romantikvorstellungen, Alkoholismus und tatsächliche sowie emotionale Sperrgebiete.

Klassische Werke von
JOHANN WOLFANG VON GOETHE

Stories #2
29.06.2021
Viecher & Trieb

PETER CLAR, PETRA PIUK,
CHRISTIAN MORGENSTERN
Zum Thema „Viecher & Trieb” wählten die von Matthias Schinnerl und Martin Peichl zum Symposion und zur Lesung eingeladenen Künstler:innen passende Ausschnitte ihrer Neuerscheinungen und Christine Karin Dorner Gedichte aus alten Zeiten, wie zum Beispiel folgendes:

„Blauer Schmetterling

Flügelt ein kleiner blauer
Falter vom Wind geweht,
Ein perlmutterner Schauer,
Glitzert, flimmert, vergeht.
So mit Augenblicksblinken,
So im Vorüberwehn
Sah ich das Glück mir winken,
Glitzern, flimmern, vergehn.“

HERMANN HESSE
Aus: Poesie. aus den Gedichtbüchern der Bibliothek Suhrkamp. Frankfurt / Main 1972. S. 72.

PETER CLAR
geb. 1980, in Villach, lebt und arbeitet als freier Schriftsteller und Literaturwissenschaftler in Wien. Studium der Komparatistik, Spanisch und Germanistik in Wien und Madrid. Anstellungen, Lehraufträge und Forschungsaufenthalte an den Universitäten Wien, Berkeley, Innsbruck, Danzig, Klagenfurt, Dresden und Bratislava. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, in erster Linie zur österreichischen Gegenwartsliteratur. Zu seinen literarischen Veröffentlichungen zählen u.a. Nehmen Sie mich beim Wort (Sonderzahl, 2009), Alles was der Fall ist (Sonderzahl, 2011), der Lyrikband Die Worte, sagst Du… (Sisyphus, 2018) und, gemeinsam mit Markus Köhle Schneller, höher und so weiter (Sonderzahl 2021). Zuletzt erschien, bei SchriftStella, Band 7 (Ayurvedafeber) und 8 (Meeresleuchten), der, ebenfalls gemeinsam mit Markus Köhle verfassten, „Korrespondenzpoesie“.

PETRA PIUK
Petra Piuk, geboren 1975 in Güssing, lebt in Wien. Schreibt Prosa und Texte fürs Theater. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Wortmeldungen-Literaturpreis der Crespo Foundation 2018. Gisela-Scherer-Stipendium 2020. Zuletzt erschienen: „Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman“ und „Wenn Rot kommt“ (beide Verlag Kremayr&Scheriau). Derzeit arbeitet sie an ihrem ersten Kinderbuch.

Klassische Werke von HERMANN HESSE, CHRISTIAN MORGENSTERN, JOHANN NEPOMUK NESTROY, JEAN DE LA BRUYÈRE

Stories #3
26.10.2021
Schmatz & Schmalz

ELIAS HIRSCHL, ULRIKE HAIDACHER,
ANTON KUH
Der Abend zum Thema „Schmatz & Schmalz” wurde durch eine vorher durchgeprobte Dramaturgie zu einer tollen Mischung aus Lesungen, Fragen, Gespräche, Diskussionen mit den eingeladenen Künstler:innen Elias Hirschl und Ulrike Haidacher.

ELIAS HIRSCHL
Elias Hirschl wurde 1994 in Wien geboren, ist Romanautor, Musiker, Spoken Word-Künstler und schreibt fürs Theater und Radio.
Zuletzt erschienen die Romane

„Salonfähig“ (2021) und „Hundert schwarze Nähmaschinen (2017). Er schrieb unter anderem Texte für die Theaterstücke „Swing – Dance to the right“ und „Die wunderbare Zerstörung des Mannes“ des Aktionstheater Ensemble und schreibt und spricht seit 2020 zusammen mit Antonia Stabinger, Berni Wagner und Leopold Toriser für die Hörspielreihe „Das Magische Auge“ auf Radio FM4.
Mit dem Rapper Selbstlaut bildet er das Postpunk-Duo „Ein Gespenst“ und mit der Kabarettistin Tereza Hossa und dem Musiker Fabian Hirschl die Pop-Gruppe „Sybylle“.

ULRIKE HAIDACHER
wurde 1985 in Graz geboren. Sie begann ein Germanistikstudium in Graz und schloss es in Wien ab. 2009 gründete sie gemeinsam mit Antonia Stabinger das Theaterkabarett-Duo „Flüsterzweieck“. Seitdem brachten sie fünf abendfüllende Programme auf die Bühne, die erfolgreich in Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz aufgeführt werden. Ihre Programme wurden mit mehreren Preisen (u.a. Grazer Kleinkunstvogel 2009, Passauer Scharfrichterbeil 2015 und Österreichischer Kabarettpreis 2017) ausgezeichnet. Daneben schreibt und spielt Ulrike Haidacher satirische Kolumnen für ORF Radio FM4. 2018 brachte sie ihr erstes Soloprogramm „AUS LIEBE“ auf die Bühne, das im Kabarett Niedermair Wien Premiere feierte. 2019 erhielt sie das Startstipendium für Literatur des Bundeskanzleramts Österreichs. Ihr Debütroman „Die Party. Eine Einkreisung“ erschien im August 2021 im Leykam Verlag und feierte beim Literaturfestival O-Töne im Museumsquartier Wien Buchpremiere.

Klassische Werke von ANTON KUH

Stories #4
14.12.2021
Flausen & Flanieren

MIEZE MEDUSA, MARKUS KÖHLER, ANTONIO MACHADO
Eine Lesung ist keine Durststrecke!
Ein großartiges Paar zu Gast bei den Stories waren Mieze Medusa und Markus Köhle, die nach dem Geschehen auch noch für eine gute Playlist aus der Musikbuchse sorgten. Gute Gespräche zum Thema füllten den durchprogrammierten Abend und Antonio Machados berühmter Text zu Wegen wurde als Ergänzung und weitere Gedankenanregung in Originalsprache von Ismar Rivero eingespielt und von Christine Karin Dorner auf deutsch übersetzt vorgelesen.
„Du bist dran“ heißt Mieze Medusas neuer Roman (Residenz 2021), in dem drei Figuren dreier Generationen, verbunden durch das Internet, präsentiert werden. Der Titel ist Programm und sanfte Aufforderung zu lesen, zu handeln, dabei zu sein. Lifehacks, Lachflashs und Liebenswürdigkeit garantiert!
Markus Köhles neuester Buchtitel heißt „Zurück in die Herkunft. Ein Nabelschaulauf zu den Textquellen“ (Sonderzahl 2021) und bietet in spielerischer Formenvielfalt biografische und poetologische Einblicke in das Leben, Lieben, Schreiben des Ottakringer-Onkels aus Tirol.

Klassische Werke von ANTONIO MACHADO, HERMANN HESSE, GIOVANNI BOCCIACCO, FREIHERR VON MÜNCHHAUSEN

FOTOS STORIES:

© Alexander Galler

6 GALLERIE ZWISCHENDECKE

AUSSTELLUNG

Galerie Zwischendecke 2021
Hernalser Hauptstraße 31
1170 Hernals

Nach längerer Pause durch die Corona-Krise konnte erst im Juni 2021 wieder an eine Umsetzung und Organisation einer Veranstaltung - unter strengen Auflagen - gedacht werden.

Bei den Ausstellungen in der Galerie Zwischendecke geht es nicht nur um niederschwellige Kunstvermittlung, sondern auch darum soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sich auszutauschen.

KNH-KUNST-QUICKIE #50
Ausstellung: 12.06.2021
"BEWEGTE BILDER"
10 Jahre Kulturnetz Hernals

Eine Ausstellung mit fast allen Künstler:innen, die in der Galerie Zwischendecke im Rahmen des Formats Kunst-Quickie ihre Arbeiten ausgestellt haben. Die Ausstellung sollte - nach 50 Vernanstaltungen - einerseits das Ende des Formats "Kunst-Quickie" darstellen und andererseits als Beitrag zur Kunstvermittlung und Kunst-Präsentation im Bezirk Hernals gelten. Die Besucher:innen konnten die Bilder von Location zu Location tragen und an vier Orten selbst kuratieren. Ein weiterer Anlass der Veranstaltung war das 10-jährige Jubiläum des Kulturnetz Hernals. "Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden und Fördergebern. Das Projekt war ein erfolgreicher und wichtiger Neustart der Kunst und Kultur in Hernals in der immer noch herrschenden Corona-Krise.", Roman Lechner.

KNH-ZWISCHENDECKE #1
LOVE IN THE TIME OF CYBERCULTURE
Ausstellung: 02.10.2021

mit Arbeiten von EVA CHEŁMECKA
Geboren am 21. Juli 1976. Absolventin der Europäischen Akademie der Künste, wo sie unter der Anleitung von Künstlern wie Franciszek Starowieyski, Jerzy Duda-Gracz und Wiktor Zin studierte. Erlangte im Jahr 2001 das Diplom in Malerei mit dem Anhang in Innenarchitektur.
Lebt und arbeitet in Warschau, zeigt ihre Arbeiten seit 1998 in Kollektiv- und Einzelausstellungen. Mitglied der Vereinigung Polnischer Künstler und Designer. Die Werke von Eva Chełmecka sind Teil der Privatsammlungen in Polen, Kanada, Kroatien, Kolumbien, Österreich und den Niederlanden.
Neben surrealer Malerei schafft Eva Chełmecka auch einzigartige Skulpturen und farbenfrohe Mosaike. Ihre Kunst konzentriert sich darauf, neuen imaginären Welten Leben einzuhauchen und die spirituellen, mysteriösen Aspekte der uns umgebenden Realität zu zeigen. Momentan ist die Künstlerin besonders inspiriert von Schaltkreisen, Mikroprozessoren und Überresten von Handys, die in ihrer Arbeit zu Symbolen unserer Zeit werden und uns in die Cyberkultur einbeziehen. Skulpturen aus dem Cyberrebel-Zyklus wurden auf drei begleitenden Ausstellungen zur Biennale in Venedig präsentiert.

KNH-ZWISCHENDECKE #2
ROOM 84
Ausstellung: 20.11.2021

mit Arbeiten von BERND SMODICS
aka SMÖ
In dieser Ausstellung präsentierte Bernd Smodics aka Smö eine Rauminstallation im Sinne einer Rekonstruktion seines Jugendzimmers in der Weiherstrasse 3 in Bregenz. Damals war Smö Lehrling in einer Werbeagentur und verbrachte während der Arbeit viel Zeit in der Dunkelkammer um Repros für Layouts zu entwickeln. Privat nutzte er seinen Job um die im Siebdruck so heiß begehrten Filmabzüge für diverse Punk-Shirts zu reproduzieren. Mit der Zeit wurde alles was er in die Finger bekam und mit Punk zu tun hatte vergrößert, belichtet und auf Papier gebracht. Zusätzlich zu diesen Repros trappierte er die Wände seines Zimmers mit den Plakaten und Flyern, die er von den unzähligen Konzertbesuchen zwischen Zürich und Stuttgart wie Jagdtrophäen mit nach Hause brachte. So entstand eine riesige Collage, die keinen Zentimeter der Wände mehr frei gab und sogar die Decke des Zimmers umfasste.
Nach Zeiten des Umherziehens und Auswanderns landete die gesamte Sammlung von Postern in Rollen und der Rest im "konspirativen Koffer", der wiederum viele Jahre im Schuppen des Gasthauses Ochsen in Bildstein vergessen wurde. Viele Jahre später übergab Smö die Sammlung als Schenkung dem Vorarlberg Museum. Dort sind die Artefakte in der Jugendkultursammlung bis heute gelagert. Für die spezielle Ausstellung in der Galerie Zwischendecke wurden sie jetzt vom Museum ausgeliehen und präsentiert. Die einzigartige Installation "Room 84" ist eine Zeitreise in die 80er Jahre und soll das besondere Lebensgefühl dieses Jahrzehnts vermitteln.

FOTOS ZWISCHENDECKE:

Zwischendecke #1
© Antonia Karácsonyi

Zwischendecke #:
© Alexander Galler

7

TINY GALLERY

SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG

Jänner - Dezember
Ort: Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170 Wien

Vier Mal hatten Künstler:innen die Möglichkeit ihre Kunstwerke auszustellen. Schon seit 2018 wird dieses Projekt in Schaufenstern im öffentlichen Raum umgesetzt, sodass die Kunst 24/7 betrachtet werden kann. „Art-Windowshopping“ mal anders.
Die Schaufensterbespielung im Kulturcafé Max trägt zur Aufwertung des Straßenbildes bei und wird als Inspiration zu bildender Kunst von Passant:innen wahrgenommen. In den Schaufenstern des Kulturcafé Max gibt „Tiny Gallery“ genau diese Möglichkeit. Die ausgestellten Arbeiten im Bereich der Bildenden Kunst waren 2021 während verschiedener Events innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen durch Fenster und im Innenraum zu betrachten.

KNH-TINYGALLERY#5
05.05. - 26.05.2021

ASTRID ROTHAUG
Innen und Außen - Das Dazwischen
Online - Vernissage 05.05.2021
Live - Stream mit Künstler:innengespräch und Rundgang im Innen des Kulturcafé Max.

Die 1996 geborene Künstlerin verwendete für ihre Werke im Innenraum den Tuschestift. Für sie hat sich aus dem Motto des Kulturnetz Hernals das Thema „Dazwischen” herauskristallisiert. „Zwischen Werk und Betrachter:in gibt es immer einen Zwischenraum.” Astrid Rothaug setzt für ihre Zeichnungen verschiedene Techniken des Tuschestifts ein. Striche und Punkte. „Wenn ich Punkte mach’, strahlt das für mich eine Art diffuse Stimmung aus - etwa ein gezeichneter Nebel. Die Striche hingegen sind etwas präzises, eine gewisse Klarheit und daduruch kann man andere Dinge kommunizieren.” Das Spiel zwischen Klar-Sein und dem Verwischen der Motiven.
Ihre Malereien waren in den Fenstern ein prächtiges Farbenspiel und drückten hingegen etwas nahe und flächiges aus.
Derzeit beschäftigt sie sich mit der Kunst des Stop-Motion.

KNH-TINY GALLERY #6
14.10. - 03.11.2021

ILONA RAINER-PRANTER
Innen und Außen
Vernissage 14.10.2021

„Meine Sujets sind Landschaft, sind Ansichten, sind Aussichten - Sichtungen und Horizonte. Längst zu Metaphern geworden sind diese Inhalte - Einsicht, Durchsicht, Aussicht.
Der Horizont.
Alles Symbole und Sinnbilder für geistige Beschaffenheiten, Gefühle und Gesetze.
Gesetze über Heimat. Gesetze des Ausgeschlossenseins. Des Eingeschlossenseins. Des Drinnen und des Draußen.” Ilona Rainer-Pranter

KNH-TINY GALLERY #7
04.11. - 25.11.2021

DOROTHEA PREM
Im Innen und im Außen.
Introversion und Extraversion.
Vernissage 04.11.2021

Dorothea Prem ist eine österreichische Künstlerin und Musikerin.
In ihrer Kunst beschäftigt sie sich u.a. mit dem Verborgenem, Verstecktem, dem Geheimnisvollen, dem, das man nicht offensichtlich sieht.
Im Innen war eine bunte Mischung aber doch präzise Auswahl in der Methode der „Wolkenhängung” - etwa in der Art der Petersburger Hängung - angeordnet und aufgehängt. „In den Schaufenstern fand man Kalligraphien/Shodō mit Tusche in Fantasiesprache.”, Joana Karácsonyi

KNH-TINY GALLERY #8
02.12. - 23.12.2021

JULIUS WERNER CHROMECEK
Dialog/dialogue

“Wir bewegen uns – aufgrund der aktuellen Pandemie und ihrer Folgen vermutlich noch mehr als bisher – permanent zwischen der realen/analogen und der virtuellen/digitalen Welt – „Innen und Außen“?.

Ich nehme eine große Sehnsucht nach Berührung, echtem Kontakt, echtem Leben wahr – auf diese Gefühle der

Menschen reagiert die Wirtschaft, der Versandhandel manufactum („Es gibt sie noch, die guten Dinge“). Der Boom von Vinyl und von Handwerks-Kursen sind nur einige Beispiele dafür.
Zugleich kommt es zu einer Abwertung der „unechten“ digitalen versus der realen/ analogen Welt – diesen Trend hinterfrage ich in meiner Arbeit, mit einer Prise Zynismus und Humor.”

Auf S/W Hand-Abzügen im Format 30x24cm (analog aufgenommen auf Film-Material 24x36mm) sind Bilder von meinem Mobiltelefon, Modell: Samsung Galaxy S8 zu sehen. Auf dem Display des Galaxy werden Aussagen aus Foto-Foren, Literatur, philosophischen Schriften, Interviews mit Fotografen etc. zitiert, in denen die analoge Fotografie gegenüber der digitalen Fotografie positiv hervorgehoben wird. Diese Aussagen hat der Künstler im Stil typischer Dialoge in Online-Dating-Sites umformuliert. Damit tritt das Handy in einen flirtenden Dialog mit der analogen Außen-Welt (= der/ die Betrachter*in). Dieser ist geprägt von der Sehnsucht des Geräts nach der Flucht aus seinem digitalen Käfig.

Zitate sind (beispielhaft):
- Gib mir dieses besondere Gefühl!
- Mach mich berührbar!
- Mache mich zur eigentlichen Fotografie!
- Verleihe mir die Aura des Besonderen!

FOTOS TINY GALLERY:

Tiny Gallery #5 - #7
© Joana Karácsonyi

Tiny Gallery #8:
© Alexander Galler

FOTO OPEN HOUSE:

© Joana Karácsonyi

8 OPEN HOUSE

VERNETZUNG

Das KNH-OPEN HOUSE wurde initiiert, um der Hernalser Nachbarschaft und Interessierten Einblicke hinter die Kulissen des Kulturnetz Hernals zu geben. Man kann sich aktiv am Geschehen beteiligen oder an diesen Donnerstagen selbst an seinen Dingen arbeiten, gemeinsam philosophieren oder sich vernetzen. Auch gab es an machen der Open Houses verschiedene ausgefallene Workshops, wie z.B. „Einblick in Bühnenlicht”, „Clueless DIY”, „gebratene vegane Ente”,… Ideen wurden ausgetauscht, das Netzwerk erweitert. In locker-legerem, informellem Rahmen. Das Kulturcafé Max ist offen für fast alles.

Termine:

07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09. (Special: Baby DMX Baby), 16.09. (Special: Laser, Laser, Laser), 23.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11. (Special: Daniel Jenner - Reise durch Fantasiewelten), 18.11., 25.11. (Special: Clueless DIY) , 02.12. (Special: Weihnachtstreff), 09.12.2021

9 KOOPERATION

VIENNA KLEZMER SESSIONS

Verein Friling, Esther Wratschko, Friedl Preisl, KlezMore Festival

Die Vienna Klezmer Sessions können im Jahr 2021 trotz widriger (Corona-) Verhältnisse auf eine erfolgreiche Reihe in Kooperation mit dem Kulturcafé Max zurückblicken. Das Format der live gestreamten Online-Sessions erfreute sich großer Beliebtheit.
Die Klezmersessions boten eine Bühne für die heimische Jiddisch- und Klezmerszene wie Duo Trenev & Weiß, Wratschko/Weinhandl Duo wie die Vienna Klezmer Session Band. Trotz der Pandemie war es möglich, die internationale Bandbreite der Szene in den Klezmersessions zu repräsentieren (Alpen Klezmer mit Gästen aus München & New York und Trio Lebedik aus Berlin). Auch die Kooperation mit dem Klezmore Festival war mit vollem Haus und vielen neuen Jam-Gästen von Erfolg gekrönt und zeigte das große Interesse an jiddischer Kultur und das Fruchten der Kulturarbeit in Wien.

Termine:

Vienna Klezmer Session #14
26.4.2021
Online Edition. Streaming-Session mit der Vienna Klezmer Session Band

Vienna Klezmer Session #15
14.6.2021
Opener: Duo Trenev & Weiß

Vienna Klezmer Session #16
27.9.2021
Opener: Wratschko/Weinhandl Duo

Vienna Klezmer Session #17
11.10.2021
Opener: Alpen Klezmer

Vienna Klezmer Session #18
(in Kooperation mit Klezmore Festival)
8.11.2021
Opener: Trio Lebedik

Vienna Klezmer Session #19
(in Kooperation mit Klezmore Festival)
15.11.2021
Opener: Vienna Klezmer Session Band

HOMO DIGITALIS

/ UNI WIEN

Der Wiener Kreis zur Digitalphilosophischen Anthropologie
PETER REICHL (Cooperative Systems, Uni Wien), CHRISTOPHER FRAUENBERGER (Human Computer Interaction Group, TU Wien) und MICHAEL FUNK (Medien- und Technikphilosophie, Uni Wien) luden auch dieses Jahr wieder zu den Homo Digitalis Diskussionsrunden mit zeitkritischer Literatur et al. bei Rotwein, Käseplatte und feinen Klängen ins Kulturcafé Max ein.

„Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, die Adler jonglieren es in luftigen Höhen, die Tauben picken es heute noch in Krümeln von der Strasse und die Eulen springen schon wegen morgen im Viereck. Ungeheuerliches zieht auf, das selbst des alten Uhus rastlose Blicke schweifen lässt. Im einstigen K&K-Juwel stehen neue Funkmasten, menschleere Geisterautos rollen, und die Drohnen sind jetzt schon grösser als jemals, im gewohnten Bienenstock. Denn der Mensch erfindet sich mal wieder neu, und es wird höchste Zeit, genauer hin zu sehen. Nach Sesshaftwerdung, Buchdruck und Industrialisierung beobachten Spatz, Adler, Taube, Eule und Uhu eine neue Kulturtechnik im Menschenreich: die umfassende Digitalisierung. In ihrem Rucksack trägt sie mehr oder weniger offensichtlich ein neues Menschenbild, Angst, Sorge, Chancen und Hoffnungen. (...)
Das Wechselspiel zwischen Mensch und Technik, es soll Spatz, Adler, Taube, Eule und Uhu im UNESCO-preisgekrönten Kulturcafe Max verbinden…"

PANDORA11
17. Juni 2021
„Imagine 21" mit MICHAEL WIESMÜLLER
Besprochen wurden die folgende Bücher
Carissa Véliz: Privacy is Power
Marie-Luise Wolff: Die Anbetung

PANDORA12
30. September & 5. Oktober 2021
„Science meets Fiction" mit JULIA GRILLMAYR
Besprochen wurden die folgende Bücher
Mary Shelley: Frankenstein oder der Moderne Prometheus
Texte von Bruce Sterling, Donna Haraway und Bruno Latour

PANDORA13
16. November 2021
„Muster" mit Niki Popper
Besprochen wurden die folgende Bücher
Armin Nassehi: Muster
Julien Offray de La Mettrie: Der Mensch eine Maschine (L'Homme Machine)

Podcasts zum Nachhören

LITERATURSTUNDE WIEN

07.07.2021
Dornerplatz, 1170

Lesung mit Musik und Tanzperformance.
„Wer raubt den Tag und wer faltet die Nacht?“

Lesende: DOROTHEA PREM, LAETITIA LANG, ALELUCREZIA MITTERER
Musik: PHILIP HENRI, FARID FEYZULLAYEV
Tanzperformance: TAMARA MAYR
Kuration & Organisation: LAETITIA LANG & ALELUCREZIA MITTERER

„Mit einem Lied auf den Lippen und leisen Flügeln faltet der Nachtfalter die tiefblaue Leinwand zusammen, rollt sie ein und lädt die Tagediebin zum Tanz im Dreivierteltakt. Schwebend tauchen sie ein, in das gleißende Morgenlicht, lassen sich fallen ins Meer der Möglichkeiten, ehe sie dann genussvoll dem Nichtstun verfallen.“

18.09.2021
Dornerplatz, 1170

NACHBARSCHAFTSFEST

Das Nachbarschaftsfest fand unter dem Motto #mehrliebe statt. Rund um die Anrainerin und Organisatorin Angelika Frühwirth hat sich ein Team gebildet, das gemeinsam mit der Gebietsbetreuung GB* ein Fest von Nachbarn für Nachbarn organisierte.
Neben Yoga, Musik und Tanz gab es auch einen Diskussionsstand an dem Bewohner:innen gemeinsam mit Bezirksvorsteherin Ilse Pfeffer Ideen für einen lebendigen Dornerplatz austauschen konnten. Das Forum Kulturnetz Hernals war mit einer kleinen Re-Exhibition der „Bewegten Bilder” und einem Infostand vertreten.

THEATERGRUPPE SPIGL „ABSINTHFLUT”

10.09.2021 & 11.09.2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

SPIGL ist eine freie Theatergruppe.
Ihre Stücke schreiben sie selbst, oft mit viel Improvisation. SPIGL ist ein Herzensprojekt. SPIGL verändert sich ständig.

„Drei junge Menschen im Zimmer *neben* einer Party.
Während sich die anderen lautstark dem Rausch des Feierns hingeben, ordnen sie die Welt neu. Das ist aber gar nicht so einfach, wenn das Chaos immer und immer wieder durch die Tür schwappt.
ABSINTHFLUT ist ekstatisch laut und pochend leise, sehr direkt und *eh egal*, berauscht und nüchtern, aber vor allem sehnsüchtig normal.”

Besetzung:
ANNA NEUSTÄDTER, EMILY HASELBACHER, KARIM FARAG, LOTFULLAH YUSUFI, MARIE THEISSING

Regie: MAGDALENA KNOR, MOHAMMED AHMED

Ausstattung: MAGDALENA KNOR

Musik: ANNA NEUSTÄDTER, MAGDALENA KNOR, MARIE THEISSING, TOBIAS THEISSING

Licht: MOHAMMED AHMED

Choreographie: HANNA KNOR, MAGDALENA KNOR

Leitung SPIGL: ANNA MANZANO

BUCHPRÄSENTATION: MERLIN MILLER

13.11.2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

MERMAIDS & VINO
ist Merlin Millers zweiter Roman.
Die Vorgeschichte von Freya -
Eine zauberhaft besoffene Geschichte.

„Der rote Faden - er hält. Gerade noch so. Er hatte schon einiges mitgemacht, crazy Storys zusammengehalten, uns vor dem Verbluten bewahrt - oder als Ersatz für unsere Schnurbändel gedient. Freya musste ihn
schon einige Male flicken, hatte ihn sogar schon mal als Zahnseide benutzt, aber so sehr wie in dieser Geschichte, wurde an ihm noch nie gezerrt. „Schreiben ist manchmal nichts anderes, als langsames Lesen“,
murmelte sie, völlig aus dem Kontext gerissen, vor sich hin, legte den roten Faden auf die Seite und begann zu schreiben.”

DIE KLEINE MANDL SCHORSCH SHOW #4

18.12.2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

EIN WEIHNACHTSFEST MIT FREUNDEN

„Weißt du noch, wie schön das war?
Das singt Mandl Schorsch in seinem von den Fans geliebten Weihnachtshit: Träume werden wahr (Weihnacht & Neujahr)!
Und so will der große Entertainer ein Weihnachtsfest ganz wie damals mit euch lieben Fans feiern! Als unglaubliche Stargäste kamen zu diesem ganz besonderen Event die wundervolle Anna Anderluh und das brandneue Schlagerquartett Fudl di Mare. Begleitet wurde Schorsch dabei von seiner atemberaubenden Showband - der Mandl Schorsch Live Band!“ - Pressetext MS

TRIO TREETOP

04.10.2021
Kulturcafé Max, Mariengasse 1,
1170 Wien

ALBUM RELEASE KONZERT:
Weils dem Trio so gut gefallen hat, hier in Wien im Kulturcafé Max, beim Sonntagskind, kamen sie wieder vorbei mit einem Konzert im Gepäck und präsentierten ihr Debut-Album. Unterstützt wurde dieses Konzert vom Tschechischen Zentrum.

FOTOS KOOPERATIONEN (v.l.n.r.):

Foto 1-3: © Igor Ripak
Foto 4: Screenshot

HUMAN

YAMAHA

© Igor Ripak

LIVE STREAM

Wir gehen die notwendigen Schritte und planen immer fleißig am Weiterbestand unseres kleinen Kulturkosmos. Dazu installierten wir schon im Frühling 2020 eine Livestreammöglichkeit für unsere Veranstaltungen auf der Startseite unserer Homepage.

Durch den virtuellen Raum kann seit dem das Publikum von zu Hause aus bei vielen unserer Veranstaltungen Live mit dabei sein. Auch in Lockdown-Zeiten konnten Konzerte garantiert stattfinden.
Aber auch, als Besucher:innen wieder zu Kulturveranstaltungen gehen durften, wurden die dafür ausgewählten und finanzierten Veranstaltungsschienen via echoraeume.klingt.org ins Worldwideweb übertragen, um niemanden auszuschließen.

Das Team tobt sich aus. Mehrere Perspektiven/ Kameras, schöne Übergänge, professionelle Bühnengestaltung, einzigartige Moderation und High Definition Quality. Wir werden dank öffentlicher Unterstützung dieser Variante der Live-Übertragung hoffentlich noch länger treu bleiben.

STREAM LIVE

E-MAIL NEWS LETTER

Der KNH E-Mail Newsletter wurde im Jahr 2021 elf Mal ausgesendet und erreichte in jeder Aussendung mehr als 1.000 Kulturnetz Hernals Anhänger:innen und Kulturnetz Begeisterte. Tolles Feedback bekamen die Ankündigungsschreiben. Die Anmeldung zum Newsletter kann man online unter www.kulturnetz-hernals.at selbstständig vornehmen. Hierüber erhält man ca. 1x pro Monat die neuesten Nachrichten rund um das Geschehen im Kultur Netz. Außerdem stehen die KNH-Newsletterbeiträge aus dem Jahr 2021 unter folgenden QR-Codes archiviert zum Abrufen zur Verfügung.

2021 KNH

01 KNH Newsletter 19.02.2021

02 KNH Newsletter 22.03.2021

03 KNH Newsletter 26.04.2021

04 KNH Newsletter 25.05.2021

05 KNH Newsletter 25.06.2021

06 KNH Newsletter 22.07.2021

07 KNH Newsletter 17.08.2021

08 KNH Newsletter 21.09.2021

09 KNH Newsletter 27.10.2021

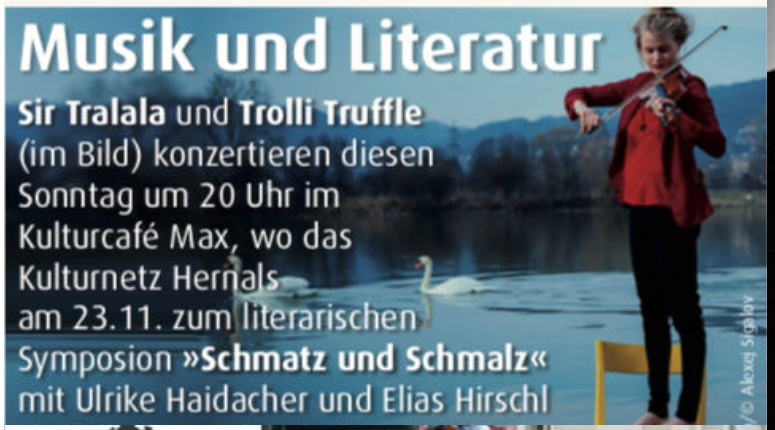
10 KNH Newsletter 19.11.2021

11 KNH Newsletter 23.12.2021

DIE VERANSTALTUNGEN WURDEN IM JAHR 2021 WIEDER ÜBER DEN KNH-NEWSLETTER MIT ÜBER 1.000 ABONNENT:INNEN ANGEKÜNDIGT, ÜBER SOCIAL MEDIA PLATTFORMEN (FACEBOOKSEITE KNH, *FACEBOOKSEITE SHIZZLE, INSTAGRAM SHIZZLE) UND - DIESES JAHR SEHR VERSTÄRKT - DURCH VERSCHIEDENE PRINTMEDIEN.*

ZEITUNGEN UND MAGAZINE: DERSTANDARD, KURIER, KRONENZEITUNG, WIENER BEZIRKSZEITUNG, FALTER EVENTKALENDER, BASIS.KULTUR.WIEN - PRINT-MONATSFOLDER MIT 2000 ABONNENTINNEN, AUGUSTIN BOULEVARD ZEITUNG, VOR-MAGAZIN, KRONEN ZEITUNG, DONAUKULTURMAGAZIN ONLINE-VERANSTALTUNGSKALENDER: EVENTFINDER, WARDA, STRAWANZERIN, ESEL.AT, STADTSPIONIN, Ö.D.A.-ÖSTERREICHISCHE DIALEKTAUTOR:INNEN UND -ARCHIVE, 1000THINGS IN VIENNA, EVENTBRITE, GOOD NIGHT, STADT WIEN HOMEPAGE, SHIZZLE-KUNST & KULTUR NEWSLETTER UND HOMEPAGE

KURIER vom 19. November 2021
Seite: 35



Viecher und Trieb

Am 19.10. um 20 Uhr lädt der **Verein Shizzle** mit dem Kulturnetz Hernals (KNH) im Rahmen der Lesereihe **»KNH-Stories«** zum Symposion ins Kulturcafé Max. Gedichte von Christian Morgenstern treffen auf Texte von **Petra Piuk** und **Peter Clar** (Bild). Der Eintritt ist frei.
Wien 17, Mariengasse 1
www.shizzle-kultur.at

West
WIEN

Groß gefeiert wird heuer das 10-jährige Bestehen des Kulturnetz Hernals. „Dieses Jubiläum ist Triebfeder eines jahresumfassenden Festivalprogramms", erklärt Koordinator Matthias Schinnerl (o.re. mit Gemeinderätin Ursula Berner). Zahlreiche Veranstaltungen wurden bereits abgehalten – die nächsten folgen im Herbst. Geplant sind Ausstellungen, Lesungen oder Konzerte. Einen detaillierten Pro-

Herz & Rhythmus

Foto: z.Vg.v. Shizzle

Weihnachtsshow mit Mandl Schorsch, Fudl di Mare und Anna Anderluh am **18. 12., 20 Uhr** im **Kulturcafé Max:**
www.shizzle-kultur.at

Herzensangelegenheit

Foto: z.V.g.v. Shizzle

Lesesymposion »Flausen & Flanieren« mit Mieze Medusa und Markus Köhle am **14. 12. um 20 Uhr** via Live-Stream: **www.shizzle-kultur.at**

Spannende Kompositionen

LIVE. Bei June in October, der Band rund um Kontrabassistin und Komponistin Judith Ferstl (Foto) verschwimmt die Grenze zwischen Pop und Kammermusik.

INFO: 26. 9., Kulturcafé Max, 1170 Wien, judithferstl.com

Wiener Bezirkszeitung/ Hernals vom 18. August 2021
Seite: 3-5

Das ganze Jahr der Kultur gewidmet

10 Jahre Kulturnetz Hernals: Matthias Schinnerl im großen Interview. Seite 4

„Wir feiern, was das Zeug hält"

Mitinitiator Matthias Schinnerl über zehn Jahre Kulturnetz Hernals und das Bündeln der „Grätzel-Kräfte".

VON MICHAEL J. BAYER

Zehn Jahre Kulturnetz Hernals, fünf Jahre Verein Shizzle, drei Jahre Kulturcafé Max — was bedeutet das für euch?
MATTHIAS SCHINNERL: Verdammt viele Veranstaltungen und das Ermöglichen von Kultur in Hernals.

Wie ist euer Zugang zum Kulturbegriff?
Wesentlich für uns ist es, generationenübergreifend zu arbeiten. Wir wollen junges Potenzial heranholen und mit den alten Kräften bündeln. Gedanke dass Kultur wie in der Steinergasse auch unterstützt wird.

Im räumlichen Sinne. Es geht immer darum, wer privat was aufbringen kann, und was die öffentliche Hand beisteuern kann.

Wer soll Kultur möglich machen?
Das ist eine grundsätzliche Frage. Aus meiner Sicht ist es eine Synergie zwischen privaten Kräften und der öffentlichen Hand. Diese sollte sich dafür verantwortlich zeigen. Wir sind ein Kulturland. Die Kultur ist unser Exportgut im internationalen Bereich. Wenn man das will, muss man es produzieren und exportieren. Natürlich kann man sich auf alten Pfingen ausruhen. Aber nur durch konnten wir unser Level halten.

Habt ihr beim Angebot reagiert, eure Arbeitsweise verändert?
Wir haben Livestreams entwickelt, um keinen Abbruch bei unseren Programm zu machen. Einfach weil wir in einer Zeit, in der gar nichts möglich war, nicht stoppen wollten. Mit dem Videoteam machen wir auch jetzt noch weiter.

Worauf darf man sich im Jubiläumsjahr freuen?
Wir feiern ein ganzes Jahr lang Geburtstag und jede Veranstaltung sehen wir im Rahmen des Geburtstagsjahres. Es gibt Diskussionsreihen, Ausstellungen, Sonntagskonzerte, den

Bewegungen und ge
men Aktionismus. Das
fundamentale Säule f
Wir wollen mit unser
lichen Initiatoren a
Unser Jubiläum wird a
ganz viel anderen Leu
feiert. Wir werden und
nicht betriebsblind sei
es nach uns geht, dann
als Verein schon auf di
ten zehn Jahre neugier

KLICKEN SIE REIN
Mehr Infos zum Jubiläumsprogramm gibt es unter www.meinbezirk.at/hernals

DER STANDARD vom 9. Dezember 2021
Seite: Kultur

TIPP SPEZIAL

ONLIN

Livestream

Das **Kulturnetz Hernals** lädt zur digitalen Teilhabe am kulturellen Treiben im **Kulturcafé Max:** Am **12. 12. um 20 Uhr** musizieren **GLAM und Tara Lui.** Am **13. 12.** gibt es **ab 21 Uhr** ein **Darkroom-Konzert** samt Gespräch mit Helmut Jasbar und Mitinitiator Matthias Schinnerl (im Bild). Um **»Flausen und Flanieren«** geht es am **14. 12. um 20 Uhr** beim Lesesymposion mit Martin Peichl, Mieze Medusa, Münchhausen und Markus Köhle: www.shizzle-kultur.at

10 JAHRE HERNALSER KULTURNETZ
5 JAHRE VEREIN SHIZZLE

Der Kulturverein Shizzle macht mit der Künstler*innenplattform „Kulturnetz Hernals" modernes und zeitgenössisches Kunsttreiben unter dem alten Geist des einst vor alten Etablissements strotzenden Hernals möglich. „Zum 10-jährigen Jubiläum des für Hernals einzigartigen freischaffenden Kulturforums dürfen wir ein ganzes Jahr lang feiern!", so der Festivalkoordinator Matthias Schinnerl.

2021 steht ganz im Sinne eines jahresumfassenden Jubiläums-Programms - eines Festivals inklusive Gruppenausstellungen (u.a. Anna Doppler-Kuncic, Fazo, Kurt Daque, Rudi Hübler, Astrid Rothaug, ect) Konzerten (u.a. Ines Kolleritsch, Alicia Edelweiss, Sir Tralala, Lamila, Elena Shirin, Dream Noir) und Onlinediskussionen (u.a. mit Helmut Jasbar (Ö1)) sowie Performances und mehr. Oft wird dabei die Publikumspartizipation sehr groß geschrieben. So hat in Hernals im Sommer gemeinsam mit dem Kollektiv Sandkasten Syndikat, der Galerie Zwischendecke und dem Kunstraum Vronihof mit Werken von ca.50 Künstler*innen das Projekt und Ausstellungsformat „Bewegte Bilder" stattgefunden. Insgesamt konnten an vier verschiedenen Locations die von den Teilnehmer*innen kuratierten Werke gesehen werden. „Bei so einer publikumsorientierten Kulturvermittlungsaktion ist halt besonders spannend, dass Du als Veranstalter*in nie genau weißt, wie die Sache grundsätzlich ausgehen wird. Das Resultat der Kuration war erst bei der Finissage, als alles wieder abgebaut werden musste, zu sehen. Ganz besonders freut es mich aber, dass das Format beim Publikum gut angekommen ist. Das machen wir bestimmt wieder!", so Matthias Schinnerl.

© alexander gotter
Daniel Bierdümpfl Quartett beim Kulturnetz Hernals Jubiläumsfest „Bewegte Bilder"

Kulturnetz-Mitbegründer Roman Lechner und Initiator Matthias Schinnerl sorgen für gute Stimmung in Hernals © Igor Ripak

Großes Interesse weckte das Jubiläum auch bei der öffentlichen Hand. Unter den Gratulant*-innen waren Bezirksvorsteherin Ilse Pfeffer, Stv. Bezirksvorsteherin Karin Prauhart, Vorsitzende der Hernalser Kulturkommission Elisabeth Mössmer-Cattalini, ehemalige Vorsitzende der Kulturkommission Elisabeth Loran, die Gemeinderätinnen Patricia Anderle und Ursula Berner, Bezirksrat Wolfgang Markytan, die Gebietsbetreuung und viele mehr!

Viele der über das Jahr laufenden Veranstaltungen vom Verein Shizzle finden im Kulturcafé Max, in der Mariengasse, statt.

Aber auch im Onlineraum sind Live-Streams der Events unter **www.shizzle-kultur.at** aufrufbar. Im Sommer gönnten sich die Initiatoren zurückhaltende Ruhe und zeigten Mut zur Lücke zwischen Trubel, Jubel und Veranstaltungszirkus. Stillstand gab es dabei nicht. An offenen Nachmittagen wird bereits am Programm der kommenden Saison gearbeitet. Die Feierlichkeiten zum diesjährigen Jubiläum starten mit Diskurs-, Musik- und Ausstellungsprogrammen nun wieder voll durch.

7.-28.10.2021
KHH - Tiny Gallery#7 / Ausstellung: *Ilona Rainer-Pranter*

19.10.2021
KNH - Stories#2 / Lesung: *Christine Dorner, Martin Peichl, Raoul Eisele*

25.10.2021
KNH - Darkroom#7 / Konzert und Diskussion: *Matthias Schinnerl und Helmut Jasbar*

15

DER STANDARD vom 19. November 2021
Seite: 25

TIPP SPEZIAL

WIEN

Musik & Literatur

Foto: © David Murobi

Sir Tralala und Trolli Truffle gastieren diesen **Sonntag, 21. 11.,** im **Kulturcafé Max,** wo das **Kulturnetz Hernals** am **Dienstag, 23. 11.,** zum Symposion **»Schmatz & Schmalz«** mit Ulrike Haidacher und Elias Hirschl einlädt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Foto: Gabriel Rizar

www.shizzle-kultur.at

VIELEN DANK!

Das Jahr 2021 war ein gefülltes, geballtes herausforderndes und spannendes Jahr. Durch das großartige Team des Kunst- und Kulturverein Shizzle konnten fast alle geplanten Veranstaltungen trotz Pandemie umgesetzt werden.

Das Forum Kulturnetz Hernals (KNH) ließ die Kunst- und Kulturschaffenden in Hernals nicht im Stich. Die schon eingespielte professionelle Film-, Ton- und Veranstaltungsmanagement-Crew meisterte ein weiteres wackeliges Jahr. Zwischen Präsenzveranstaltungen und Live-Streamings erkannte man bald keinen Unterschied mehr. Zuhause fühlte man sich wie im Kulturcafé Max und im Max wie zu Hause. Die Veranstaltungsformate und ihre gebuchten Künstler:innen brachten viel Stammpublikum und konnten neues interessiertes Publikum begeistern. Die Zahl der außerordentlichen Mitglieder des Kunst- und Kulturverein Shizzles stieg auch dieses Jahr an.

Durch die freundliche Unterstützung des Bezirks Hernals, der GB*, der Stadt Wien, des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, die Unterstützung des großzügigen Wolfgang Leitl, der uns die Nutzung der Kulturcafé Max-Räumlichkeiten ermöglicht, die Mitwirkung der Galerie „zwischendecke“ und durch die Hilfe von vielen, vielen Händen konnte das KNH Projekt seit 2017 an neun verschiedenen Hernalser Schauplätzen schon mehr als 400 Kulturveranstaltungen realisieren.
Bei allen Helfer:innen und Unterstützer:innen wollen wir uns im Namen von SHIZZLE herzlichst bedanken, die uns mental, motivierend, abwägend, finanziell, mit eigenen Händen anpackend auch durch dieses Jahr gebracht haben. Es entstanden wieder tolle neue Vernetzungen im Sinne der Kunst und Kultur, viele neue Ideen wurden erfolgreich umgesetzt und gemeinsame Entwürfe entwickelt, um einen guten Ablauf und eine bleibende und wachsende Struktur zu bilden. Das Hernalser und nachbarschaftliche Umfeld wurde reichlich mit Kunst, Klang und Kultur gefüllt. Das Kulturcafé Max ist abermals Zentrum des KNH bereit und für die kommende Saison. Auch der Nachfrage in der Nachbarschaft nachgehend rückt die Umsetzung/ Verwirklichung eines Cafébetriebs immer näher. Die (Hernalser) Künstler:innen werden nicht müde und auch das Publikum bleibt interessiert. Der KNH Aktivitäts- und Tatendrang lässt nicht nach.

AUSBLICK KNH2022:
Auch mit großer Planungsunsicherheit durch die COVID-19-Pandemie konnten wir im Laufe des Jahres ein relativ durchgeplantes fixes Programm, das 2022 im Kulturcafé Max und in der Zwischendecke stattfindet, festlegen. Die Verwirklichung des maximalen Kulturerlebnisses für das Publikum ist uns nach wie vor ein großes Anliegen.
Der Fokus wird weiterhin auf der Präsentation des zeitgenössischen Kulturgeschehen von regionalen und internationalen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen liegen. Wir freuen uns über eine Erweiterung des Kurator:innen-Teams um Judith Schwarz und Julia D. Krammer mit ihrer neue Veranstaltungsreihe “Signs Over Wo:men”, die die Disziplinen der musikalischen Improvisation, der Lyrik und der Bildenden Kunst verbindet. Außerdem wird die Kurationsleitung der Ausstellungsreihe „Tiny Gallery° an Stefanie Hannak übergeben.

Die Gelegenheit für die Teilnahme von Künstler:innen aus Hernals sowie die Möglichkeit zur Vernetzung von Kunstinteressierten in Hernals wird weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Programms sein.
In diesem Sinne freuen wir uns auf ein vielfältiges Programm im Jahr 2022, das das Thema „STAUB UND SCHILLER“ trägt. Wir bedanken uns schon jetzt für die weitere Unterstützung des Forum Kulturnetz Hernals durch die Kulturabteilung der Stadt Wien sowie durch die Bezirksvorstehung und des Bezirks Hernals.

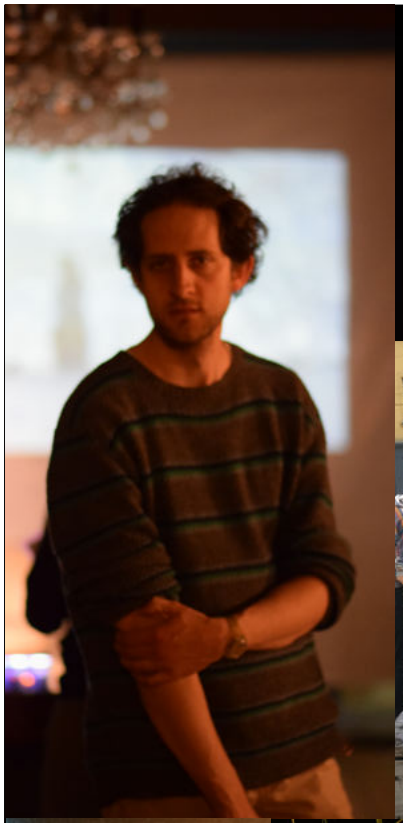
Mit freundlichen Grüßen,

MATTHIAS SCHINNERL
Projektleitung
Kulturnetz Hernals 2021

JOANA KARÁCSONYI
Obmensch
SHIZZLE - Kunst und Kulturverein

IMPRESSUM

SHIZZLE - KUNST & KULTURVEREIN. ZVR: 818583997. www.shizzle-kultur.at / info@shizzle-kultur.at / www.kulturnetz-hernals.at / info@kulturnetz-hernals.at / www.kulturcafe-max.at / Kulturcafé Max - Vereinshomebase. Mariengasse 1, 1170 Wien / Photographie: Joana Karácsonyi , Alexander Galler , Igor Ripak / Zusammenstellung des Dokumaterials: Joana Karácsonyi / Texte: Künstler:innen, Joana Karácsonyi, Matthias Schinnerl, Anna Dopler, Roman Lechner / Grafik, Layout: Schorsch Feierfeil



TEAM

Das gesamten Team (Organisation, Kuration, Leitung, Tontechnik, Live-Stream-Technik, Verwaltung, Umsetzung, Helferleins,...) konnte fast alle geplanten Veranstaltungen und spontan entstandenen Ideen umsetzen. Hier werden die, ohne die das nicht möglich gewesen wäre, namentlich und bildlich verewigt. - DANKESCHÖN !

BILDER
JOANA KARÁCSONYI
ALEXANDER GALLER
ANTONIA KARÁCSONYI
TON
VALENTIN FRAIS
JOHN NORMAN
JAN BRUCKSCHWAIGER
LIVE REGIE & SCHNITT
MANUEL BADER
AHMED ZEIDAN
CHRISTIAN STANTCHEV
KAMERA
MATTEO MOLINA
LENA HUMMELSBERGER
ARON EBNER
GERALD BAUMGARTNER
KURATOR:INNEN
ANNA DOPLER
MATTHIAS SCHINNERL
JOANA KARÁCSONYI
ROMAN LECHNER
MARTIN PEICHL
HELFERLEINS
HANNAH BRENNER
KARLI BRAUN
CHRISTIAN WILFLING
STEFAN RASCHBACHER
GABRIEL GRUBER
NIKOLAUS FENNES
DORA KARÁCSONYI-BRENNER
ANTONIA KARÁCSONYI
JOHANNES VORABERGER
ELENA SHIRIN
MALOU STANGL
TINO ZELLNER
LARA HACKL
EVA JORDAN...
VORSTAND DES
SHIZZLE - KUNST UND
KULTURVEREINS
OBMENSCH
JOANA KARÁCSONYI
OBMENSCH STVT
MATTHIAS SCHINNERL
KASSAMENSCH
THOMAS PLEMENTAS
KASSAMENSCH STVT
DAVID BAUMEGGER
PROTOKOLLMENSCH
ANNA DOPLER
PROTOKOLLMENSCH STVT
CHRISTIAN WILFLING
BESTE ÜBERSICHT- UND SACHBEARBEITERIN
ANDREA KADOUN

EIN GROSSES DANKESCHÖN auch an die ordentlichen Vereinsmitglieder und an das große kunterbunte Publikum!
EUER KUNST- UND KULTURVEREIN SHIZZLE

KONTAKT

WWW.SHIZZLE-KULTUR.AT

&

WWW.KULTURCAFE-MAX.AT

&

WWW.KULTURNETZ-HERNALS.AT

ANFRAGEN
NACH PARTIZIPATIONS-
MÖGLICHKEITEN WERDEN
ÜBERGEORDNET FÜR ALLE
VERANSTALTUNGSFORMATE
GERNE JEDERZEIT ENT-
GEGEN GENOMMEN
UNTER:

INFO@KULTURNETZ-HERNALS.AT

oder

INFO@SHIZZLE-KULTUR.AT

HERZLICHEN DANK AN UNSERE PARTNER:INNEN, FÖRDERER:INNEN, FREUND:INNEN!

BASiS. KULTUR. WiEN

Stadt Wien

ig kultur

KULTUR CAFE MAX

KNH

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG

universität wien

der BRANDSTETTER

zw|schendecke
zwischendecke.wordpress.com

contemporary shizzle

TSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM

echoræume

NETSKASTEN wien

wiener schachverband

dieViecherei

SKS

Friling

IG KULTUR WIEN

kreative räume wien

GRÄTZL OASE
WIR VERWANDELN DEN FREIRAUM!

spora

RoBIN-FooDs.org

PANDORA
WIENER KREIS ZUR DIGITALPHILOSOPHISCHEN ANTHROPOLOGIE

SCHOPENHAUER Café

Mitten in Hernals

FRIEDHOFS TRIBÜNE

Kulturverein Liebenswertes Hernals

VRONI HOF

MULDER.AT
Chess Unlimited

SHIZZLE
Kunst- und Kulturverein
Mariengasse 1
1170 Wien